

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC 1992 München : TTC München-Nord
Donnerstag, 02.02.2023, 19:00 Uhr

Aghaalian Dastjerdi in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTC 1992 München in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TTC München-Nord durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Zwischenzeitlich mussten Aghaalian Dastjerdi / Lakota zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Fleischberger / Grasberger aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Den Sieg von Haug / Platen konnten Frilling / Fraud im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Murgu / Gwinner bekamen es nun mit Holajian / Woitinas zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Murgu / Gwinner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fast verloren schien das Spiel von Babak Aghaalian Dastjerdi gegen Klaus Platen, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Babak Aghaalian Dastjerdi jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 14:16, 10:12, 11:7, 11:7, 13:11. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Remus Murgu und Andreas Haug, bevor das 2:3 feststand. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Andreas Frilling gegen Armin Holajian nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Andreas Frilling letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Mit 3:1 siegte Alexandre Fraud gegen Robert Fleischberger und gab dabei nur einen Satz her. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Thomas Lakota und Tobias Grasberger die Klingen kreuzten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 12:10 von Lakota gewonnenen fünften Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Lakota mit 19:17 gewonnen wurde. Philipp Gwinner hatte im Einzel gegen Sebastian Woitinas am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Babak Aghaalian Dastjerdi gelang es, Andreas Haug im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wenig später Remus Murgu bei seiner Pleite gegen Klaus Platen. Beim nachfolgenden 15:13, 11:9, 11:7 gegen Robert Fleischberger fand Andreas Frilling dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1992 München am 06.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC München-Neuhausen, während der TTC München-Nord am 03.02.2023 gegen den TSV Milbertshofen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC 1992 München

Doppel: Aghaalian Dastjerdi / Lakota 1:0, Frilling / Fraud 0:1, Murgu / Gwinner 1:0

Einzel: B. Dastjerdi 2:0, R. Murgu 0:2, A. Frilling 2:0, A. Fraud 1:0, T. Lakota 1:0, P. Gwinner 1:0

TTC München-Nord

Doppel: Haug / Platen 1:0, Fleischberger / Grasberger 0:1, Holajian / Woitinas 0:1

Einzel: A. Haug 1:1, K. Platen 1:1, R. Fleischberger 0:2, A. Holajian 0:1, S. Woitinas 0:1, T. Grasberger 0:1